

Sport in Kürze

TISCHTENNIS

Isabella Frick überrascht als Fünfte bei der Bayerischen

Isabella Frick vom TSV Durach qualifizierte sich bei der weiblichen Jugend über die Schwäbische in Thannhausen für die Bayerischen Meisterschaften in Grafenau. Das Turnier verlief über zwei Tage und war hervorragend besetzt. Nach einer tollen Leistung in der Vorrunde, die die 16-Jährige mit zwei Siegen über höher eingestufte Gegnerinnen abschloss, qualifizierte sie sich für die Hauptrunde. Im ersten Spiel ließ sie ihrer Konkurrentin keine Chance und gewann klar in 3:0 Sätzen. Im Viertelfinale musste sich die Duracherin aber nach heißem Kampf einer der Favoritinnen geschlagen geben. Letztendlich beendete Durachs Ausnahmespielerinnen die bayerische Meisterschaft mit einem starken und nicht erwarteten 5. Platz. (al)



Wurde bei der bayerischen Jugendmeisterschaft überraschend Fünfte: Isabella Frick vom TSV Durach. Foto: privat

BASKETBALL

SG Heising/Kottern mit katastrophaler Wurfquote

Mit einer 62:79-Heimniederlage gegen die DJK Kaufbeuren II verabschiedeten sich die Bezirksliga-Basketballer der SG Heising/Kottern I in die Weihnachtspause. In einem ohne jegliche Höhepunkte heruntergespielten Match führte das Kaufbeurer Team gleich von Anfang an und baute die Führung im Laufe des Spiels kontinuierlich aus. Die SHK-Spieler hatten dem nichts entgegenzusetzen. Zur Pause führten die Gäste mit 44:39. Nach der Halbzeit ging es ähnlich weiter: wenig Spannung, wenig Sehenswertes, dazu eine katastrophale Trefferquote bei den Gastgebern, was letztlich zu der deutlichen 62:79-Niederlage führte. (tm)

Kegeln

Kreisklasse Männer: SKC Kimratshofen 2 – GK Durach 3 2415:2400 • SKC Unterthingau 2 – TSV Betzigau 3 2515:2505 • ESV Memmingen – SV Krugzell 2 2408:2447.

Krugzell 2	14:2	Memmingen	8:8
Betzigau 3	12:4	Durach 3	4:12
Unterthingau 2	10:6	Kimratshofen 2	4:12
Fellheim	8:6	Wagegg 2	2:12

Kreisklasse B Männer 4er: SKC Unterthingau 3 – SV Memmingerberg 2 1585:1626 • TSV Trunkelsberg – TV Immenstadt 3 1660:1637 • TSV Westendorf 2 – SKC Fellheim 2 1492:1481 • SKC Kimratshofen 3 – GK Durach 5 1482:1502.

Blaichach	18:2	Immenstadt 3	10:10
Trunkelsberg	14:6	Durach 5	8:12
MM'berg 2	14:6	Unterthingau 3	6:14
Fellheim 2	12:8	Kimratshofen 3	4:16
Marktberdorf 2	10:10	Westendorf 2	4:16

Kreisklasse Frauen/Gemischte 4er: TV Immenstadt G – SKC Marktberdorf F 1532:1455 • GK Durach F – SKC Marktberdorf G 1708:1566 • SV Memmingerberg F 2 – SKC Fellheim F 1596:1347 • SKC Haldenwang G – TSV Betzigau G 1557:1600 • TSV Trunkelsberg F – TV Bad Grönenbach G 1483:1481.

Betzigau G	16:4	B. Grönenbach G	10:10
Haldenwang G	14:6	Marktberdorf F	8:12
Trunkelsberg F	12:8	Marktberdorf G	8:12
Durach F	12:8	Immenstadt G	8:12
MM'berg F 2	10:10	Fellheim F	2:18

Kreisklasse A Männer/Gem. 6er: TSV Dietmannsried 2 – CM Dig. Kaufbeuren G6 2411:2394 • SKC 63 Kempten 2 – GK Durach 4 2653:2530 • SKC Stöten G6 – SKC Haldenwang 2 2469:2548.

Haldenwang 2	16:2	Dietmannsried 2	8:10
Durach 4	12:6	AG Memmingen	6:12
ESV MM G6	12:6	Stöten G6	4:14
63 Kempten 2	12:6	Kempten/Krugzell	2:14
Dig. Kaufbeuren	8:10		

Sportnotizblock

Kegelclub Gnadenlose Kempten Heute, Mittwoch, 20 Uhr, Wettkampf Gnadenlose gegen Pfaffen Kempten, Kegel- u. Bowlingcenter.

Neuer Schwung für die Offensive

Fußball Manuel Maier (22) wechselt von der SpVgg Kaufbeuren zum Landesligisten Durach

Durach Besser kann sich ein Neuzugang eigentlich kaum einbringen: Es war die erste Begegnung des VfB Durach beim Abt-Sportsline-Cup, das Derby gegen den TSV Kottern. Und es war das erste Spiel für Manuel Maier beim Oberallgäuer Landesligist. Erster Angriff, erstes Tor. Maier zeigte damit auf Anhieb genau das, was sich die Verantwortlichen des VfB Durach künftig von ihm erwarten: Der 22-Jährige soll in der Offensive neue Impulse setzen und bestenfalls auch noch Tore schießen.

„Er ist unser absoluter Wunschspieler“, sagt Durachs Vorsitzender Wolfgang Bergmüller. Schon einmal standen Spieler und Verein kurz davor, sich zu einigen. Damals, vor der Saison 2011/2012, scheiterte der geplante Wechsel aber in letzter Minute aus verschiedenen Gründen. Vor der laufenden Runde wollte Maier weg vom 1. FC Sonthofen. Wieder wurden die Duracher hellhörig, doch der Mittelfeldspieler entschied sich für den Landesligakonkurrenten SpVgg Kaufbeuren. Dort kam er in 14 Spielen zum Einsatz und erzielte vier Treffer.

Jetzt haben beide Seiten doch noch zusammengefunden und sich erst einmal für die kommenden ein- bis einhalb Jahre aneinander gebunden. „Darüber bin ich sehr froh“, sagt Trainer Peter Christl. Mit Maier habe der VfB künftig noch mehr Möglichkeiten, im Spiel nach vorne variabel reagieren zu können. „Er ist schnell, ist Mann gegen Mann stark und ist vor allem ein seltener Linksfuß“, erklärt Christl, der sei-

nen Neuzugang zunächst für die Außenbahn vorgesehen hat. Auch VfB-Boss Bergmüller schwärmt: „Er ist jung, ehrgeizig und lernwillig. Damit passt er voll in unser Verainsschema.“

Ein weiteres Plus: Maier, der in Kempten wohnt und arbeitet, bringt trotz seiner gerade einmal 22 Jahre schon gehörig höherklassige Erfahrung mit, ist unter anderem mit dem 1. FC Sonthofen in die Bayernliga aufgestiegen. „In unserer Situation bringen uns nur Spieler weiter, die bereits in höheren Ligen gespielt haben“, so Christl.

Bislang: Viel Aufwand, zu wenig Ertrag

Derzeit steht der VfB Durach in der Landesliga Südwest auf Platz 16, einem Abstiegsrang. Doch zum rettenden Ufer sind es nur zwei Punkte. Um das Unternehmen Klassen-erhalt am Ende erfolgreich abschließen zu können, müssen die Oberallgäuer in erster Linie ihre Ladehemmungen vor dem gegnerischen Tor abstellen. „Unser großes Manko ist es, dass wir zu wenig Tore schießen. Wir betreiben einen riesigen Aufwand, der Ertrag passt aber nicht“, erklärt der Trainer. In Zahlen heißt das: Der VfB schießt im Schnitt 1,7 Tore pro Partie. Der Tabellendritte aus Raisting, Liga-Primus in dieser Wertung, bringt es hingegen auf durchschnittlich 2,6 Treffer.

Mit Maier soll sich das bei den Durachern bessern. Ob der Plan aufgeht, wird sich bald zeigen: Am 21. Januar beginnt bereits die Vorbereitung auf die Rückrunde. (did)



So wollen die Verantwortlichen des VfB Durach ihren Neuzugang künftig häufiger sehen: Manuel Maier soll Schwung in die Offensive des Landesligisten bringen. Foto: Mathias Wild

Buchenberger trotzen Wind und Regen

Erfolge für Langläufer zum Saisonauftakt

Buchenberg Mit insgesamt drei Tagessiegen und weiteren vier Podestplätzen in den beiden ASV-Rennserien Aquaria-Cup und Salomon-Minitournee verbuchten die Langläufer des TSV Buchenberg einen guten Start in die Wettkampfsaison.

Die ersten Klassik-Rennen in Buchenberg fanden bei starkem Regen statt. Loipenchef Otto Kretzler zauberte trotz stundenlangen Dauerregens bestens präparierte Wettkampfloipen für die Athleten.

Nach neuer ASV-Regelung mussten dieses Mal die älteren Altersklassen des Aquaria-Cups zuerst in die Spur. Hier erkämpfte sich Celine Mayer nach überstandener Krankheit über 5 Kilometer einen 3. Platz in der Schülerklasse S 15. Benedikt Abel siegte über 10 km in der Altersklasse Männer 31 – und dies mit Tagesbestzeit. Auch Gerhard Haspel hüpfte als ältester Teilnehmer noch aufs Stockerlund wurde in der AK 61 Dritter.

Zwei weitere Tagessiege gab's in der anschließenden Minitournee. Erik Hafenmair errang mit Laufbestzeit über 1,5 km den Sieg bei den Schülern 9. Robin Fischer (S10) zeigte sein läuferisches Können und siegte ebenfalls. Seine jüngere Schwester Kim Fischer (S9) sand dem in nichts nach und durfte als Dritte ebenfalls aufs Podest. Pia Schratz (S10) zeigte mit Rang zwei, was sie momentan draufhat. (fmay) **Weitere Ergebnisse** S9: 5. Maximilian Reinert. – S11: 4. (zeitgleich) Luis und Jakob Hafenmair. – S12: 13. Marius Siegel, 14. Paul Philipp. – S13: 12. Marco Eichberger. – S14: 14. Lucas Schratz. – S15: 7. Melina Diehn, 10. Tim Wenisch. – J16: 6. Elena Rothermel.

Am Jahresende kommt Betzigau in Fahrt

Kegeln Nach Sieg gegen Ingolstadt wollen Erstliga-Frauen das Feld 2013 von hinten aufrollen



Susi Traub hatte maßgeblichen Anteil am Sieg der Betzigauerinnen gegen Ingolstadt. Archiv-Foto: Hermann Ernst

● **1. Bundesliga, Frauen** Zum Jahresende kommen die Betzigauer Bundesliga-Keglerinnen so richtig in Fahrt. Nach dem Auswärtssieg am letzten Spieltag ließen die Frauen des TSV nun auch zu Hause gegen Ingolstadt nichts anbrennen. Beim 2632:2564-Erfolg war Betzigau von Beginn an in Front und konnte den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Insgesamt war es eine tolle Mannschaftsleistung mit konstant guten Ergebnissen. Insbesondere die Schlusspielerinnen Susi Traub (460 Kegeln) und Uli Heinle (450) zeigten sich mehr als nervenstark und glänzten mit tollen Zahlen. Diesen Schwung gilt es nun ins neue Jahr mitzunehmen, vielleicht kann dann das Feld noch von hinten aufgerollt werden. (mbi)

TSV Betzigau Vroni Maier 181/Carina Heinle 227, Elke Burkart 448, Birgit Burkart 440, Sabine Ruther 426, Susi Traub 460, Uli Heinle 450.

Im letzten Spiel für dieses Jahr gab es für die Kemptenerinnen eine heftige Niederlage. In Lonsee fanden sie von Beginn an nicht in ihr Spiel und liefen von Beginn an einem erheblichen Rückstand von 83 Kegeln hinterher. Am Ende hieß es 2595:2489 zugunsten der Gastgeber aus Baden-Württemberg. Am 13. Januar geht es weiter: dann gastiert im Kegel- und Bowling-Center zum Lokalderby der TSV Betzigau. (sg) **1. SKC 63 Kempten** Manu Thuy 429, Sonja Gschwind 406, Heidemarie Reich 425, Christine Friedlein 420, Tina Bühler 383, Silvia Keßler 426.

● **Landesliga, Männer** Erfolgreicher Rückrundenauftakt für den Goldenen Kranz Durach: Mit dem 5441:5219-Erfolg gegen den EV Landshut revanchierte man sich erfolgreich für die Hinrundeniederlage. Im Spiel Zweiter gegen Dritter war allerdings lange Zeit nicht zu sehen, dass es sich um ein Spitzenspiel

handelt. Erst das Duracher Mittel-paar drehte auf, während die Niederbayern weiterhin eine enttäuschende Vorstellung boten. Damit sind die Allgäuer weiterhin punktgleich mit dem Tabellenführer SSV Bobingen. (hvw) **Goldener Kranz Durach** Fabian Keßler/Thomas Niesner 859, Andreas Zammataro 879, Ewald Heinle 914, Michael Bühler 951, Stefan Wassermann 936, Martin Königsberger 902.

● **Regionalliga, Männer** Beim letzten Heimspiel des Jahres gelang dem TSV Betzigau leider kein erfolgreicher Abschluss. Mit 5226:5349 verlor man deutlich gegen Baar-Ebenhausen. Zu Beginn konnte man noch halbwegs mithalten, doch nach dem Mittel-paar war die Entscheidung zugunsten der Gäste gefallen. Die Mannschaft des TSV liegt in der Tabelle nun weiterhin mit etwas Abstand zu den Abstiegsplätzen auf dem siebten Platz. (mbi)

TSV Betzigau Chr. Kennerknecht 876, B. Kennerknecht 916, St. Schneck 394/F. Kennerknecht 435, Chr. Holzer 840, H.-J. Sobania 918, K. Perrey 847.

● **Bezirksoberliga, Frauen** Den zweiten Auswärtssieg in Serie erreichte die zweite Frauenmannschaft des TSV Betzigau in Göggingen. Mit 2538:2479 gewann man aufgrund einer starken Teamleistung souverän. Damit wurde Tabellenplatz vier gefestigt. (mbi) **TSV Betzigau II** Y. Aigner 427, N. Wolff 416, A. Bilger 433, F. Wild 444, G. Gieger 419, St. Ruther 399.

● **Bezirksoberliga, Männer** **Stappach – Haldenwang 5296:5340** SKC Haldenwang M. Hartmann 869, Th. Zick 886, H. Wassermann 902, S. Engel 872, Chr. Weiser 907, J. Schmidt 904.

● **Bezirksliga A Süd, Männer** **Vöhringen – Betzigau II 5394:5267** **TSV Betzigau II** J. Pfeiffer 947, Th. Kennerknecht 896, R. Leiternann 860, E. Keller 884, L. Bogott 866, P. Wolff 814.

Positiver Blick zurück

Jahresabschluss Viele Ehrungen im BLSV-Kreis Oberallgäu-Kempton

Immenstadt In der traditionellen Jahresabschlussitzung hob Kreisvorsitzender Benno Glas in seinem Rückblick neben der reibungslosen Durchführung des ordentlichen Kreistages im Oktober in Kempten besonders die Erstellung der Jugendchronik durch die Autoren Karl-Heinz Utz (Sonthofen) und Herbert Schif (Kempten) hervor. Beide hätten in Tausenden von Arbeitsstunden nach der Herausgabe des Werkes „Bewegte und bewegliche Jahre“ im Vorjahr 2011 heuer als Zugabe nun auch für den Jugendbereich unter dem Titel „Jung geblieben“ eine weitere Dokumentation erstellt, über die sonst kein anderer der übrigen 75 Sportkreise in Bayern verfügt.

Zügig verabschiedet wurden die Aktualisierung der Geschäftsordnung und der neue Geschäftsverteilungsplan. Karl-Heinz Utz wurde weiterhin per einstimmigem Beschluss zum (ehrenamtlichen) Geschäftsführer des Sportkreises bestellt. Anschließend rückte die Würdigung verdienter Vorstandsmitglieder in den Mittelpunkt.

Zwei langjährige Mitglieder des Vorstands verabschiedet

Mit einem kleinen Präsent als Dank und Anerkennung für ihre engagierte Mitarbeit wurden zwei langjährige Mitglieder des Kreisvorstandes verabschiedet. Beide verzichteten bei den Neuwahlen im Oktober auf eine erneute Kandidatur:

» **Manfred Eiermann** (70, Kempten) gehörte dem Kreisvorstand 17 Jahre an. Von 1995 bis 1999 wirkte er zunächst vier Jahre als Beisitzer, um sich dann von 1999 bis 2012 als stellvertretender Kreisvorsitzender für die Belange des Sports einzusetzen.

» **Hans-Werner Goldner** (70, Sonthofen) wurde ebenfalls 1995 in den Kreisvorstand berufen. Er engagierte sich 17 Jahre als Seniorenbeauftragter sowie als Referent für Kirche/Sport und Öffentlichkeitsarbeit.

Musikalisch umrahmt wurde der besinnliche Teil in bewährter Weise von Inge Porzenheim. Ehrenmitglied Eugen Wutz wartete mit einer heiter-besinnlichen Weihnachtsge-schichte auf. (gl)

Auszeichnungen beim BLSV

Ehrennadel in Gold
» **Marion Haase** (61) aus Kempten ist seit 2007 im BLSV-Kreisvorstand als Referentin für Schulsport und Sport in Kindergärten zuständig. Im Kemptener Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ war sie von 1985 bis 1995 Geschäftsführerin. Seit 1995 ist sie Vorsitzende dieses Gremiums.



Benno Glas (links) und Dietrich Winterbauer übergaben Marion Haase die BLSV-Ehrennadel in Gold. Foto: privat

» **Dr. Karin Bushe-Centmayer** (58) aus Kempten engagiert sich seit 21 Jahren als Sportärztin und Mitglied des Lehrstabes speziell für die Aus- und Weiterbildung im Seniorensport.

Ehrennadel in Silber
» **Boris Ott** (44) aus Immenstadt ist seit 2003 als Sportarzt im Kreisvorstand dabei. Er ist u. a. Beauftragter für Doping- und Antidopingfragen. Zusätzlich engagiert er sich als Kreisvorsitzender des Leichtathletiksportkreises Oberallgäu-Kempton.

Ehrennadel der Bayer. Sportjugend in Silber

» **Nina Brack** (31) aus Kempten setzt sich seit fünf Jahren in der Kreisjugendleitung in der Kreisjugendleitung als Lehrgangreferentin ein.